



2. Löhrtorbrief im Schuljahr 2015-16

22. Dezember 2015

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich möchte Ihnen und Euch vor den Weihnachtsferien Informationen rund um das GAL mitteilen.

1) Kooperationsvertrag mit der Sekundarschule der FCS

Herr Rubertus, Schulleiter der Freien Christlichen Hauptschule, und ich haben in den Herbstferien einen Kooperationsvertrag unterschrieben, der dem Schulträger der Freien Christlichen Schulen neben anderen Voraussetzungen ermöglicht, den Antrag auf den Aufbau einer Sekundarschule in Kaan-Marienborn zum Schuljahr 2016/17 bei der Bezirksregierung Arnsberg zu stellen. Unsere Schulkonferenz hat dieser Kooperation zu Beginn des Schuljahres zugestimmt. Dazu ist ein Pressebericht in der Siegener Zeitung erschienen. Kern der Kooperation ist, den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule, die die Qualifikation zum Besuch der Oberstufe erreichen, nach der Klasse 10 einen Platz in der gymnasialen Oberstufe zu garantieren. Darüber hinaus soll ein gemeinsamer pädagogischer Austausch auf verschiedenen Ebenen erfolgen.

2) Neue Lehrerinnen und Lehrer am GAL

Die beiden Stellen, die wir für November erhalten haben, konnten wir mit Frau Goerke (Englisch/Musik) und Frau Seemann-Lotz (Englisch/Philosophie) besetzen. Darüber hinaus haben wir zwei weitere Stellen zum 1. Februar 2016 erhalten. Die Besetzungsverfahren sind abgeschlossen, sodass wir uns sehr darüber freuen, Herrn Braun (Deutsch/Philosophie) und Herrn Schmieding (Latein/Katholische Religionslehre) ebenfalls in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Trotz dieser vier neuen Stellen besteht am GAL nach wie vor Stellenunterhang, der teilweise durch Abordnungen vom FJM-Gymnasium und Gymnasium Netphen aufgefangen wird. Wir sind weiterhin mit der Bezirksregierung im Gespräch, um neue Stellen zu erhalten.

3) Sanierungsarbeiten und Neuausstattung

Die Sanierung der Toiletten im Aula-Bereich ist inzwischen abgeschlossen. Die Bauarbeiten in der Turnhalle sowie die Erneuerung der Abflussrohre waren zunächst abgeschlossen. Leider ist zur Zeit die GAL-Turnhalle nicht nutzbar, da ganz

aktuell Wasserschäden im Bodenbereich vorliegen. Die Stadt untersucht im Moment noch die Ursache, Ausweichmöglichkeiten bietet zur Zeit nur die Frankfurter Turnhalle.

Wir haben eine Spende von 14 Sitzbänken für die Ausstattung des Flures im Kiosk-Bereich von Herrn Kricks, der im Vorstand unseres Fördervereins ist, erhalten. Diese werden von unseren Schülerinnen und Schülern vor allem in den Pausen und in den Freistunden intensiv genutzt und sind eine große Bereicherung. Herzlichen Dank an Herrn Kricks!

Inzwischen ist das Unter- und Mittelstufenbüro fertig. Herr Bonn hat dort zuletzt eine Magnettafel, einen Beamer und eine Leinwand installiert, sodass der vordere Gesprächsraum für Elterngespräche sowie für kleine Konferenzen genutzt werden kann. Auch hat er neben dem Komplettumbau des Raumes Schränke repariert, Rollos und Regale aufgehängt. Frau Schween-Ante hat sich um die Ausstattung der Räume gekümmert und Herr Hohenstein um die komplette PC-Installation.

Auf der 200er-Ebene konnten weitere Klassenräume mithilfe von Herrn Bonn renoviert und gestrichen werden.

Frau Liesegang hat mit ihren Schülerinnen und Schülern aus allen Jahrgangsstufen weitere Bilder und Installationen hergestellt, die zu einer positiven Gesamtwirkung des Innenbereichs beitragen. Auch das „Bild des Monats“ weckt großes Interesse im Eingangsbereich und bildet hier einen Blickfang.

Der Umzug des „Unteren Zeichenraumes“ in Raum 300 ist in vollem Gange, im Unteren Zeichenraum wird ein Musikraum eingerichtet. Die Fachschaft Musik ist dann in den Räumen 164 und 166 untergebracht, die Fachschaft Kunst in den Räumen 300 und 400. Der ehemalige SV-Raum ist nun Lagerraum der Kunst. Die SV hat einen neuen Raum auf der Ebene 300 bezogen.

Ebenfalls wird die Aula-Treppe saniert. Darüber hinaus ist mir zugesagt worden, dass ab Februar/März nun endlich die Schülertoiletten saniert werden sollen. Dafür haben wir uns lange eingesetzt. Begonnen wird auf der Ebene 400 und 300.

4) Stand der Medien- und Technikausstattung

In der zweiten Ferienwoche der Herbstferien wurde die neue Tonanlage in unserer Aula installiert. Finanziert wurde diese aus den Geldern der Sparda-Spendenwahl und von unserem Förderverein. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden, die Anlage kam bereits beim Tag der offenen Tür sowie bei der Aufführung des Musicals „Marielle, die kleine Meerjungfrau“ zum Einsatz. Damit ist unsere Aula im Bühnenbereich mit neuem Vorhang, neuer Licht- und Tonanlage nun sehr gut ausgestattet.

Inzwischen konnten wir weitere 10 Beamer anschaffen, sodass uns für die Ausstattung bereits 20 Beamer zur Verfügung stehen. Damit ist unser Ziel, die Ausstattung der Klassen-, Fach- und Kursräume mit diesen neuen Medien bis zum Ende des Schuljahres in greifbare Nähe gerückt. Ich stelle jetzt bereits fest, dass die Geräte

die pädagogische Arbeit enorm erleichtern und den Unterricht durch notwendige Visualisierungen hervorragend ergänzen. Herr Bonn ist im Moment dabei, die Beamer weitgehend für die Installation vorzubereiten. Ich möchte Ihnen sehr für Ihre Spendenbereitschaft und Ihr Engagement bei Ausstattung der Klassen- und Kursräume mit Beamern danken! Ebenso danke ich unseren Schülerinnen und Schülern, die auf Flohmärkten und durch Bastelaktionen Geld für die Medienausstattung gesammelt haben! Angesichts der bisherigen Ausstattung wird uns dies einen enormen Schritt weiter in der Schulentwicklung bringen.

Herr Hohenstein hat sich in den letzten Wochen mit sehr großem Zeitaufwand intensiv um die Installation von neuen PCs im Schüler- und Verwaltungsbereich gekümmert. Neben dem PC-Raum 200 hat inzwischen auch der zweite PC-Raum (Raum 100) neue Rechner erhalten.

Ebenfalls haben wir zwei neue Tafeln für die Räume 103 und 105 erhalten. Möglich ist, dass noch einmal zwei weitere neue Tafeln in diesem Schuljahr installiert werden. Geplant ist, die Tafeln nach und nach auszuwechseln.

5) Neue Trikots für unsere Sportler und Schulkreismeister im Basketball

Der Förderverein hat die Ausstattung unserer Schülerinnen und Schüler mit neuen Trikotsätzen genehmigt. Wir werden insgesamt drei neue Trikotsätze erhalten, damit unsere Schülerinnen und Schüler bei sportlichen Wettkämpfen angemessen auflaufen und hier das GAL vertreten können.

Unser Basketball-Team (Schüler der Q1 und Q2) haben am Donnerstag, den 19.11.15, im Rahmen eines Turniers den ersten Platz belegt und sind damit Kreismeister der Schulen geworden. Die Mannschaft wird seit einiger Zeit von Frau Beermann trainiert. Ich gratuliere unseren Schülern und auch Frau Beermann für diesen schönen Erfolg! Über die Meisterschaft hat ebenfalls die Siegener Zeitung berichtet.

6) Pädagogische Tage

Wir haben für dieses Schuljahr insgesamt drei sog. „Pädagogische Tage“ genehmigt bekommen, die wir auch nutzen möchten, um unser Schulkonzept weiterzuentwickeln. Der letzte pädagogische Tag im Dezember wurde zur Entwicklung eines Hausaufgabekonzeptes genutzt, das wir auch in der Schulkonferenz vorstellen und beschließen möchten. Kernfrage ist, wie Hausaufgaben sinnvoll und zeitökonomisch eingesetzt werden können. Der zweite pädagogische Tag ist für Februar geplant (voraussichtlich der 18.02.2016), über die Terminierung des dritten pädagogischen Tages werde ich Sie rechtzeitig informieren.

7) Schulische Projekte und Wettbewerbe

Auch nach den Herbstferien haben wir zahlreiche außerunterrichtliche Projekte angeboten. Der ehemalige Schüler Klaus Krückemeyer hat zusammen mit Lena Ganschow („Terra Xpress“/ZDF) und Jasna Fritzi Bauer (Bayrischer Filmpreis 2015 als „Beste Nachwuchsdarstellerin“, seit 2012 gehört sie zum Ensemble des Wiener Burgtheaters) zum 9. Mal den **bundesweites Vorlesetag am GAL** für unsere Klassen 5 und 6 durchgeführt. In diesem Jahr standen Texte von Astrid Lindgren und Erich Kästner im Mittelpunkt. Ich danke vor allem auch unserer Technik-AG, die sich hervorragend um das Bühnenbild sowie um Licht und Ton gekümmert hat.

Larine Hoffmann, Leon Rohde, Dustin Güdelhöfer, Raphael Ernst und Leroy Lehmann haben am Sonntag, den 15.11.15, zusammen mit Landrat Andreas Müller auf dem Soldatenfriedhof in Gosenbach Texte zum Gedenken der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt im Rahmen des **Volkstrauertages** vorgetragen. Darüber hat die Siegener Zeitung berichtet.

Die Aufführung des **Musicals „Marielle, die kleine Meerjungfrau“** war ein schöner Erfolg für unsere Schule, die Begeisterung für die Aufführung des Musicals war groß. Am Dienstag, den 1.12.15, gab es dazu einen Bericht in der Siegener Zeitung. Insgesamt waren 100 Schülerinnen und Schüler daran beteiligt. Zur Generalprobe kamen 100 Grundschulkinder verschiedener Grundschulen. Ich danke den vielen Helfern, besonders Frau Solbach für die musikalische Leitung, Herrn Petri für den Bühnenbau, der Technik-AG und Herrn Schumacher für die Organisation der Technik, Herrn Briel für die Theaterarbeit, Frau Scherer für die Tanzchoreografie, Herrn Stangier für die Bandarbeit, Herrn Seinsche für seine Unterstützung, Herrn Kraemer für Budenbau, Grillen und Basteln sowie für den Verkauf der Weihnachtsdeko und Frau Bald sowie Frau Plessing-Mau für die organisatorische Arbeit. Dank gilt auch unseren Referendarinnen und Referendaren für ihren großen Einsatz an beiden Tagen. Ich danke auch sehr Jenny Jung und Carolin Walter (beide Q1) für die Gestaltung der Kostüme und allen Schülerinnen und Schülern für ihre Kreativität sowie Geduld bei den Proben und Ihnen den Eltern für die große Unterstützung. Die Einnahmen für das Musical fließen wieder in unsere Theaterarbeit (GEMA-Gebühren, Technik, Reparaturen, Kostüme, Noten uvm.)

Das **„Hauberg-Projekt“**, das von Herrn Mosler organisiert und durchgeführt wird, ist in unserem Schulprogramm ein ganz besonderes Projekt, das unsere Schülerinnen und Schüler mit allen Sinnen anspricht. Inzwischen wird die Arbeit auch von Frau Liesegang durch das Fach Kunst unterstützt, sodass dieses Projekt in seiner Form einzigartig ist. Das Projekt hat beim Sparkassenwettbewerb „Gut für Schulen“ den 1. Platz belegt und ein Preisgeld von 5000 € erhalten. Ich freue mich sehr, dass diese Arbeit eine solche Beachtung findet und gratuliere und danke den beiden herzlich für ihr Engagement. Ich danke ebenso dem Unterstufenteam, das das Projekt nun bereits seit einigen Jahren durch viele zusätzliche Stunden unterstützt! Inzwischen gab es dazu auch Radiomeldungen im Radio Siegen und im WDR. Das Preisgeld verwenden wir für die Weiterentwicklung und Ausstattung unserer päd-

agogischen Projekte. Im Anhang sende ich ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters Steffen Mues mit.

Der jährliche **Lesewettbewerb der Klassen 6** in der Aula wurde von unseren Referendarinnen und Referendare begleitet. Insgesamt gab es zwei Runden, in denen die Sieger durch eine Jury gekürt wurden. Die Jury selbst setzte sich aus Schülerinnen und Schülern älterer Jahrgangsstufen sowie aus den Referendaren zusammen. Den ersten Platz belegt haben Susanna Lang (6a), Louisa Zöller (6b), Anna Finner (6c) und Emily Weber (6d). Als Schulsiegerin wurde Marie Patrzyk von der Jury gewählt. Insgesamt muss auch der große Mut aller Schülerinnen und Schüler hervorgehoben werden, die sich am Lesewettbewerb beteiligt und der Jury sowie dem Publikum der Mitschüler in der Aula gestellt haben.

Beim „**Red-Hand-Day**“ für die Klassen 8 und 9 geht es nicht um Menschenrechte allgemein, sondern um spezielle Kinderrechte, und die werden durch die Rekrutierung von Kindersoldaten eklatant verletzt.

Um dieses Thema drehte sich eine von der Kindernothilfe getragene doppelstündige Veranstaltung am 10.12.15 (Tag der Menschenrechte). Diese Veranstaltung soll Aktion auslösen: das Sammeln roter Handabdrücke zum Zeichen dafür, dass Waffen nicht in Kinderhand gehören. Diese Aktion läuft an mehreren Schulen im Siegerland, und die gesammelten Roten Hände sollen am 09.02.2016 in unserer Aula dem Bürgermeister Herrn Mues überreicht werden (der hat sein Kommen bereits zugesagt). Hintergrund: Am 12.02.2016 wird seit Jahren international der Red Hand Day mit seinen Appellen an die Politik begangen.

Alexander Köster (Q2) hat beim **Oberstufenpreis-Wettbewerb der IHK** den 5. Platz belegt. Ziel des Wettbewerbes ist es, das naturwissenschaftliche und technische Potenzial der Jugend in der Region zu fördern. Alexander hat eine „Smart-Phone-App“ entwickelt, mit der man die aktuellen Vertretungspläne in der Schule anzeigen kann. Begleitet wurde Alexander von Herrn Elsner. Die IHK wird ein Preisgeld von 900 € auszahlen. Über den Wettbewerb hat die Siegener Zeitung am Donnerstag, den 10.12.15, berichtet.

8) **Gedenkmarsch der Schülervertretungen der Siegener Gesamtschulen und Gymnasien**

Der Gedenkmarsch am 3. Dezember gegen Fremdenfeindlichkeit und Terror, der von den Siegener Schülervertretungen organisiert wurde, verlief trotz knapper Vorbereitungszeit ohne Probleme und wurde von der Polizei begleitet. Die Atmosphäre unter den Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Schulen war sehr gut, eine Schülerin der Gesamtschule Eiserfeld hat Grußworte des Bürgermeisters Steffen Mues vorgetragen, der zur Veranstaltung selbst aus terminlichen Gründen nicht erscheinen konnte. Unsere Schülersprecherin Dicle Aslan (Q1) hat auf der Abschlusskundgebung eine Rede gehalten. Die Aktuelle Stunde des WDR hat über den Gedenkmarsch berichtet und ein Interview mit Dicle gezeigt. Ein kurzer Zeitungsbericht dazu erschien ebenfalls in der Siegener Zeitung.

9) Anmeldezeiten für Schülerneuanmeldungen

Die Anmeldezeiten für das kommende Schuljahr sind von der Stadt Siegen festgelegt worden. Sie finden vom 15.02. bis zum 26.02.16 statt. Näheres finden Sie auch auf unserer Homepage. Am Samstag, 20.02.16, ist das Sekretariat ebenfalls für Anmeldungen geöffnet.

10) Zum Schluss ...

Ich möchte mich bei Euch, den Schülerinnen und Schülern, und Ihnen, den Eltern, für die Unterstützung unserer schulischen Arbeit bedanken! Euer und Ihr großer Einsatz in allen Bereichen ist nicht selbstverständlich. Er trägt zu einer guten Schulkulturnosphäre bei und hilft uns, unsere pädagogische und organisatorische Arbeit weiter zu verbessern. Viele Klassen haben einen Klassennachmittag in den letzten Wochen organisiert und durchgeführt, sodass auch nachmittags in der Schule eine große Lebendigkeit, Spaß und eine tolle Stimmung wahrzunehmen war. Auch dafür möchte ich danken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, Erholung, Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr 2016!

Herzliche Grüße, Ihr Reiner Berg

Keine echte Hoffnung hat die Gegenwart unverändert gelassen.

Friedrich von Bodelschwingh